



## STIFTUNG HAMBURG MARITIM

Pressemitteilung

Hamburg, den 08. September 2021

### **Leinen los! Tickets für die Elbfest Traditionsschiffparade auf dem Schlepper FAIRPLAY VIII**

Nach langer Zeit trifft sich die Hamburger Traditionsschiffszene am 18. und 19. September 2021 zum Elbfest Hamburg endlich einmal wieder. Im Sandtor- und Hansahafen präsentiert sich die historische Flotte Hamburgs in voller Pracht. Von den ehrenamtlichen Crews werden an diesem Wochenende Gästefahrten angeboten.

Der Höhepunkt ist die Traditionsschiffparade am Sonntag (19. September 2021), die im Hansahafen starten wird. Als Gast an Bord des ehemaligen Hafenschleppers FAIRPLAY VIII erleben Sie die Traditionsschiffparade auf der Elbe und haben einen exklusiven Blick auf das Fest und die historischen Schiffe. Ein tolles maritimes Erlebnis!

#### **Fahrplan für die Traditionsschiffparade auf der FAIRPLAY VIII am 19. September 2021:**

- Liegeplatz:** Bremer Kai, Hansahafen, 20457 Hamburg  
**Fahrt:** Fahrt entlang der Stadtküste Hamburg elbabwärts bis Schulau/Twielenfleth, Wendemanöver auf der Elbe und Rückkehr in den Hansahafen  
**Fahrdauer:** 13.00-16.00 Uhr  
**Fahrtpreis:** 38,00 Euro pro Person  
Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme ist die 2G-Regelung zu beachten  
**Buchung:** Nordpuls GmbH  
Birte Sietas: [b.sietas@nordpuls.com](mailto:b.sietas@nordpuls.com)

### **Schlepper FAIRPLAY VIII**

Schlepper sind die Kraftprotze des Hafens, ohne sie kommt kein »großer Pott« an seinen Platz. Gäste werden auf diesen Arbeitsschiffen normaler Weise nicht mitgenommen. Unser Schlepper FAIRPLAY VIII ist nicht mehr im Dienst, sondern als Museumsschiff öffentlich zugänglich. FAIRPLAY VIII wurde 1962 auf der Werft Theodor Buschmann am Reiherstieg in Hamburg-Wilhelmsburg gebaut. Als eines von sechs Schwesterschiffen zählte der Einschrauben-Kortdüsenschlepper mit 600 PS und 12 t Pfahlzug in den 1960er und 70er Jahren zu den Hightech-Fahrzeugen seiner Art. Bald aber begann die Containerisierung, und die Frachtschiffe wurden immer wuchtiger. FAIRPLAY VIII wurde als „kleines Moped“ für Bugsieraufgaben zu schwach. Das Schiff wurde ausgemustert und seither betreibt die Stiftung Hamburg Maritim das Schiff als Traditionsschiff.